

[20.10.2007]

Orientierungslaufen

**Elisabeth Henkes sorgt für Überraschung**

Am vergangenen Wochenende fand in der Gegend von Millau in Südfrankreich der Junior European Cup (JEC) im Orientierungslaufen statt. Der JEC ist neben der Weltmeisterschaft für die Nachwuchsläufer die wichtigste Standortbestimmung. Die Farben Belgiens wurden durch sechs Herren und vier Damen vertreten. Für eine Überraschung sorgte die 17-jährige Elisabeth Henkes aus Emmels mit ihrem hervorragenden 4. Platz auf der Langdistanz.

Der JEC startete mit dem Sprint in der Ortschaft Nant. Die Strecken führten teils über Felder mit vereinzelt Bäumen, teils durch die verwinkelten Gassen des idyllischen Dorfkerns. In der Kategorie Damen 20 erlief die Flämin Miek Fabré mit dem 5. Rang den ersten Diplomplatz für das belgische Team. Elisabeth Henkes erreichte den 11. Platz bei den Damen 18.

Der Wettkampf über die Langdistanz und der Staffellauf wurden auf der Hochebene »Larzac« ausgetragen. Das Gelände ist von abwechselnden offenen und dicht bewachsenen Flächen geprägt und von zahlreichen bizarren Kalksteinformationen durchzogen.

In der belgischen Mannschaft kam Elisabeth Henkes mit dem orientierungstechnisch schwierigen Gelände am besten zurecht. In der Kategorie Damen 18 benötigte sie 46' 51" für die Langdistanz über 5,6 km und erreichte den hervorragenden 4. Platz unter 40 Starterinnen. Siegerin wurde die Französin Marine Leloup vor der Norwegerin Mari Jevne Arnesen und der Dänin Ida Bobach. Bei den Herren war der Flame Wouter Leeuws mit dem 13. Platz in der Kategorie H 18 bester Belgier. Beim Staffellauf bewiesen Miek Fabré und Elisabeth Henkes ihre Stärke.